

## Lernstile

In der Weiterbildung LernCoaching werden unter Anderem verschiedene Lernstile vorgestellt und diskutiert inwiefern der eigene Lernstil den Lehrstil beeinflusst. Die Autorin Häuptle-Baceló unterscheidet vier Lernstile, die alle wichtig sind für ein erfolgreiches Hochschulstudium:

### Konkreter Lernstil

- sehr an Informationen mit einem aktuellen Gebrauchswert interessiert
- neugierig, spontan und risikofreudig
- mag Abwechslung, unterschiedliche Lerntempi, visuelle und/oder verbale Erfahrungen
- schwächer im schriftlichen Bereich und bei Routineaufgaben

### Analytischer Lernstil

- lernt unabhängig
- packt gerne Probleme an, geht ihnen auf den Grund
- bevorzugt eine logische, systematische Präsentation des Lernmaterials mit der Möglichkeit, sich selbstständig mit den Lernproblemen auseinanderzusetzen
- eher ernste Lerner, setzen sich selbst stark unter Druck, leiden unter Scheitern

### Kommunikativer Lernstil

- zieht interaktives und personales Lernen vor
- braucht Rückmeldungen von anderen Personen
- lernt viel in Diskussionen und bei Gruppenaktivitäten
- partnerschaftlich geführter Unterricht steigert seine Lernbereitschaft

### Autoritativer Lernstil

- verantwortungsbewusst
- abhängig von der Lehrperson
- mag klare Vorgaben, Strukturierungen und eine klare Progression
- nimmt vom Lehrer als Autoritätsfigur Anweisungen entgegen, die er zuverlässig ausführt
- findet Diskussionen, in denen erst der Konsens gesucht wird, störend und lernhemmend

Marianne Häuptle-Baceló: Lernstrategien und autonomes Lernen. In: Christoph Edelhoff / Ralf Weskamp (Hrsg.): Autonomes Fremdsprachenlernen. München 1999

**Dokumentation: Auszüge aus der Diskussion der Weiterbildungsgruppe  
LernCoaching 2004****Zunächst einmal wurde Folgendes festgestellt:**

- Die vier Lernstile kommen fast nie in „Reinform“ sonder als „Misch-Stile“ vor.
- Viele Studierende bringen aus der Schule den autoritativen Lernstil mit.
- Es wird nachvollziehbar weshalb manche Lernenden mit Gruppenarbeit klar kommen und andere nicht.
- Zum erfolgreichen Lernen gehören alle vier Lernstile.
- Im Studium müssen deshalb bestimmte Lernstile noch stärker gefordert werden: Kommunikative Lerner sollten gefördert werden im analytischen Lernen, usw.

**Für die eigene Lehre stellen sich aufgrund dieser Lernstile folgende Fragen:**

- Was ist mein bevorzugter Lernstil und inwiefern beeinflusst dieser meinen Lehrstil?
- Welche Lernstile bringen Studienanfänger/innen mit?
- Welche der Lernstile gilt es noch zu stärker zu entwickeln und durch meine Lehre zu fordern und zu fördern?

Aktuelle Literaturhinweise und Internetquellen finden Sie unter  
[www.lehridee.de](http://www.lehridee.de) - Tipps und Hinweise - Literatur bzw. Links